

Abänderungsantrag

**der sozialdemokratischen Abgeordneten
zur Beilage 906/2018 (Bericht des Finanzausschusses betreffend den Voranschlag
des Landes Oberösterreich für das Verwaltungsjahr 2019 [einschließlich
Dienstpostenplan]),
Budgetgruppe 2 „Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft“,
betreffend die Errichtung und Erweiterung von Krabbelstuben**

Der Oö. Landtag möge beschließen:

1. Der in der Voranschlagstelle 1/249005/7355 „Krabbelstuben Investitionsbeiträge an Gemeinden“ im Teilabschnitt 1/24900 „Tagesbetreuung“ veranschlagte Betrag von 1.500.000 Euro wird auf 2.000.000 Euro erhöht.
2. Dementsprechend erfolgt eine Reduktion der im Landeshaushalt 2019 vorgesehenen Schuldenrückzahlungen um 500.000 Euro.

Begründung

Laut Kindertagesheimstatistik 2017/18 der Statistik Austria liegt Oberösterreich beim Angebot für Unter-Dreijährige mit einer Betreuungsquote von 16,1% im Bundesländervergleich auf dem vorletzten Platz und hinkt mit mittlerweile 10 Prozentpunkten Abstand dem Bundesschnitt noch weiter hinterher als im Jahr davor. Damit ist Oberösterreich auch weit von den Barcelona-Zielen der Europäischen Kommission entfernt, die eine Betreuungsquote von mindestens einem Drittel der Kinder in dieser Altersgruppe vorsehen.

Vor diesem Hintergrund sollten die Gemeinden vom Land in einem weit größeren Ausmaß bei der Errichtung von Krabbelstuben unterstützt werden. Durch diesen Abänderungsantrag sollen die Landesmittel für Investitionen in Krabbelstuben um ein Drittel erhöht werden.

Ein Teil des von Landeshauptmann Mag. Stelzer verkündeten Budgeterfolgs von 90 Millionen Euro, soll auch den oberösterreichischen Familien zu Gute kommen. Dadurch gewinnt der Landeshaushalt an sozialer Handschrift.

Linz, am 30. November 2018

(Anm.: SPÖ-Fraktion)

**Müllner, Lindner, Schaller, Peutlberger-Naderer, Makor, Binder, Bauer, Krenn,
Promberger, Weichsler-Hauer**